

Schulpflegschaft

Förderverein

Schulleitung der GS Vennebeck

09.03.10

Herrn Bürgermeister Böhme

Bürgerantrag zur Erhaltung der GS Vennebeck

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Rahmen der Entwicklung und der anstehenden politischen Entscheidungen zum Entwurf des Schulentwicklungsplanes der Stadt Porta Westfalica besteht das Risiko, dass nach formalen Vorgaben des Schulgesetzes derzeit eine Eingangsschulklasse mit mindestens 18 Kindern in Vennebeck u.U. nicht gebildet werden kann und damit der Bestand des Schulstandortes GS Vennebeck gefährdet wird.

Wir beantragen:

Die Erhaltung des Schulstandortes GS Vennebeck sicher zu stellen.

1. Hierzu die Zügigkeit der GS Holzhausen auf max. 2-zügig zu beschränken.
2. Die Koordinierung der Aufnahmeentscheidungen der Schulleitungen im Schulträgerbezirk zugunsten der GS Vennebeck vorzunehmen.
3. Die Entscheidung für den Erhalt der Grundschule Vennebeck nicht von der Schliessung anderer Schulen abhängig zu machen.

Begründung:

Entsprechend des Entwurfs des Schulentwicklungsplanes der Stadt P.W. vom 20.02.2010

- Ist die GS Vennebeck im besten Zustand im Vergleich zu allen GS in P.W.
- Ohne Investitionen können sofort 8 Klassen (Zweizügigkeit) mit variabler Ganztagsbetreuung angeboten werden
- Die notwendige Infrastruktur ist vorhanden (keine Investitionen erforderlich):
 - Sporthalle
 - Sportplatz
 - Schulhof
 - Spielplatz
 - Buswendeplatz
 - Parkplätze

Alle Einrichtungen befinden sich auf einem Grundstück.

Eine effizientere Nutzung des GS-Vennebeck-Gebäudes wird erreicht und führt zu weiteren Kosteneinsparungen.

Die GS Vennebeck ist barrierefrei nutzbar, Inklusion sofort möglich .

Bei der Neuerrichtung der Schule sind ca. 130.000 DM an Sach- und Geldspenden durch ortsansässige Firmen geflossen bzw. durch bürgerschaftliches Engagement erbracht worden.

Zu 1. An der GS Holzhausen sind dann keine Investitionen erforderlich, die GS Holzhausen ist in ihrem zweizügigen Bestand nicht gefährdet.

Zu 2. Irritationen durch Fehlinformationen zum Bestand der GS Vennebeck werden vermieden.

Zu 3. Die notwendigen Einsparmaßnahmen der Stadt P.W. auch im Grundschulbereich können erfolgen. Fehlinvestitionen mit u.U. 25-jährigen Folgen werden vermieden.

Zu 1. bis 3. Dadurch wird erreicht, dass Eltern von Kindern, die in Vennebeck angemeldet sind bzw. noch angemeldet werden sollen, Sicherheit erlangen.

Die nur einmalig drohende Unterschreitung der Mindestklassenfrequenz wird in Vennebeck vermieden.

Insgesamt kann sich die GS-Situation in Porta Westfalica mit nur kurz- bzw. mittelfristiger Vorbindung (weniger als 6 Jahre, nicht 25 Jahre) fortentwickeln .

Wir bitten, dem Antrag kurzfristig mit dem Ziel der Erhaltung der GS Vennebeck nachzukommen.

Für Fragen und Auskünfte stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Schulpflegschaftsvorsitzender
Fördervereinsvorsitzende

Schulleiterin

Durchschriftlich an:

Fraktionsvorsitzender SPD

Fraktionsvorsitzender CDU

Fraktionsvorsitzender FDP

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen